



# BEURTEILUNGSBERICHT / ÜBERTRITT IN DIE OS

Schuljahr : \_\_\_\_\_

Name : \_\_\_\_\_ Vorname : \_\_\_\_\_

Geburtsdatum : \_\_\_\_\_ Muttersprache : \_\_\_\_\_

Adresse / Wohnort : \_\_\_\_\_

Anzahl Schuljahre, die nach Ablauf dieses Schuljahres zum Erreichen der obligatorischen Schulpflicht noch absolviert werden müssen:

1  2  3  4

## 1 QUALITATIVE BEURTEILUNG DES SCHÜLERS / DER SCHÜLERIN

Lernfähigkeit	stark ausprägt	1. Semester <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2. Semester <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	wenig ausprägt
Selbstständigkeit	stark ausprägt	1. Semester <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2. Semester <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	wenig ausprägt
Denkweise	sehr logisch	1. Semester <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2. Semester <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	wenig logisch
Konzentration	ausgezeichnet	1. Semester <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2. Semester <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	wenig ausprägt
Motivation - Einsatz	ausgezeichnet	1. Semester <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2. Semester <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	wenig ausgeprägt
Arbeitsverhalten	ausgezeichnet	1. Semester <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2. Semester <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	ungenügend
Ausdauer beim Arbeiten	stark ausprägt	1. Semester <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2. Semester <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	wenig ausprägt
Zusammenarbeit / Teamfähigkeit	ausgezeichnet	1. Semester <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2. Semester <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	ungenügend
Sozialverhalten im schulischen Umfeld	ausgezeichnet	1. Semester <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2. Semester <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	ungenügend
anderes _____	_____	1. Semester <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2. Semester <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	_____

Bemerkungen beim 1. Gespräch

a) Lehrperson : \_\_\_\_\_

b) Gesetzliche Vertretung : \_\_\_\_\_

Ort und Datum des 1. Gesprächs : \_\_\_\_\_

Anwesende : \_\_\_\_\_

Unterschriften

Lehrperson :

Gesetzliche Vertretung :

\_\_\_\_\_

## 2 SCHULISCHE LEISTUNGEN IN DER 6. PRIMARKLASSE

reduziertes Programm in: \_\_\_\_\_

### Beurteilung in Noten

			Jahr	Prüfung
Jahresdurchschnitt 1. Gruppe	<input type="text"/>	Deutsch	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Gesamtdurchschnitt	<input type="text"/>	Mathematik	<input type="text"/>	<input type="text"/>

## 3 MEINUNG DER LEHRPERSON

Unter Berücksichtigung obenstehender Punkte wird folgende Zuteilung vorgeschlagen :

- 3.1 Deutsch Niveau I  Niveau II
- 3.2 Mathematik Niveau I  Niveau II
- 3.3 Der Schüler / die Schülerin hat Anspruch auf Hilfs- und Sonderschulmassnahmen in der OS
- 3.4 Der Schüler / die Schülerin muss die 6. Primarklasse wiederholen

## 4 MEINUNG DER GESETZLICHEN VERTRETUNG

4.1 Die gesetzliche Vertretung ist mit der Meinung der Lehrperson

einverstanden

nicht einverstanden

4.2 Bemerkungen im Falle von Meinungsverschiedenheit :

---

---

---

## 5 AUFNAHME

Der Schüler / die Schülerin ist zugelassen zu:

- 5.1 Deutsch Niveau I  Niveau II
- 5.2 Mathematik Niveau I
- 5.3 Der Schüler / die Schülerin wiederholt die 6. Primarklasse
- 5.4 Der Schüler / die Schülerin nimmt in der OS Hilfs- und Sonderschulmassnahmen in Anspruch   
*Das Meldeformular für den Hilfs- und Sonderschulunterricht muss ausgefüllt werden.*

## 6 UNTERSCHRIFT

Ort und Datum: \_\_\_\_\_

Lehrperson(en)

Gesetzliche Vertretung:

**Die Klassenlehrperson der 6. Primarklasse hat das Dokument an die Direktion der OS zur Archivierung und Einsicht weiter zu leiten.**

*Bemerkung: Dieser Entscheid kann innerhalb einer Frist von 30 Tagen beim Schulinspektor angefochten werden (Art. 129 G UW 1962).*

# Gesetz über die Orientierungsschule vom 10. September 2009

## Art. 18 Beurteilungsgespräche

Im Hinblick auf die Aufnahme in die OS finden Einzelgespräche zwischen der Lehrperson der 6. Primarklasse, dem Schüler und den Eltern statt. Es kann der Beizug einer Fachperson verlangt werden.

## Art. 19 Evaluationsbericht

Am Ende des Schuljahres erstellt die Lehrperson der 6. Primarklasse aufgrund verschiedener Beurteilungselemente einen Evaluationsbericht, der auch die Niveaus angibt, in die der Schüler im ersten Jahr der OS (1. OS) eingeteilt wird. Dieses offizielle Dokument wird den Eltern zur Unterzeichnung vorgelegt und an die Schuldirektion der OS weitergeleitet.

## 4. Kapitel: Allgemeine Organisation der OS

### 1. Abschnitt: Aufnahme

#### Art. 21 Aufgenommene Schüler

<sup>1</sup>Nach der 6. Primarklasse werden in die OS aufgenommen:

- a) der Schüler, der bestanden hat, d.h. dessen Notendurchschnitt in den Fächern der ersten Gruppe und dessen Gesamtdurchschnitt 4,0 oder mehr beträgt;
- b) der Schüler, der nicht bestanden hat, dem aber zur Erfüllung der Schulpflicht nicht mehr als zwei Jahre fehlen;
- c) der Schüler, der in einem oder in mehreren Fächern der 6. Primarklasse in den Genuss eines angepassten Programms gekommen ist. beträgt;

<sup>2</sup>Auf Vormeinung der Schuldirektion und nach Anhörung der Eltern entscheidet der Schulinspektor über die Sonderfälle. Gegebenenfalls ist ein Departementsentscheid erforderlich.

#### Art. 22 Ausnahmen - Verantwortung der Eltern

Aufgrund der Gesamtbeurteilung am Ende der 6. Primarklasse können Eltern eigenverantwortlich entscheiden, ihr Kind, das die 6. Primarklasse bestanden hat, die Klasse dennoch wiederholen zu lassen, wenn sein Jahresdurchschnitt in den Fächern der ersten Gruppe und/oder sein Gesamtdurchschnitt zwischen 4.0 und 4.2 liegen und sofern ihm noch drei Jahre für die Erfüllung der Schulpflicht verbleiben.

#### Art. 24 Erstes Jahr der OS (1. OS) - Merkmale - Einteilung der Schüler

<sup>1</sup>Im ersten Jahr sind alle Schüler in heterogenen Klassen vereinigt, Ausnahme bilden die Unterrichtssprache (L1) und Mathematik, die in zwei Niveaus unterrichtet werden.

<sup>2</sup>Ausgenommen für die Niveaufächer gewährt das Departement pro Stammklasse bis zu acht Wochenlektionen, damit gewisse Unterrichtseinheiten in Halbklassen erteilt oder reorganisiert werden können, primär für die L2.

Dies kann aus pädagogischen, personellen oder infrastrukturellen Gründen erfolgen. Die Schulleitung unterbreitet die Organisation dem Departement zur Genehmigung.

<sup>3</sup>Die Niveaueinteilung in der 1.OS erfolgt aufgrund des Jahresdurchschnitts am Ende der 6. Primarklasse in jedem der betreffenden Fächer:

- a) Jahresdurchschnitt 5,0 oder mehr: Möglichkeit, am Unterricht in Niveau I teilzunehmen;
- b) Jahresdurchschnitt 4,7 oder weniger: Niveau II;
- c) Jahresdurchschnitt 4,8 oder 4,9: Niveau I, falls mindestens zwei der nachstehenden drei Kriterien erfüllt sind, ansonsten Niveau II:
  - Resultat der kantonalen Prüfung: 5.0 und mehr: Niveau I; 4.9 und weniger: Niveau II;
  - Meinung der Eltern;
  - Meinung der Lehrperson der 6. Primarklasse aufgrund einer Gesamtbeurteilung.

#### Art. 35 Niveauwechsel im Laufe des Schuljahres

<sup>1</sup>Im Laufe des Schuljahres kann ein Niveauwechsel je nach den Fähigkeiten und Ergebnissen des Schülers grundsätzlich am Ende des ersten Semesters stattfinden, nicht aber vor Semestermitte und spätestens Ende März.

<sup>2</sup>Im Laufe des Schuljahres ist ein Übertritt von Niveau II ins Niveau I nur möglich, wenn der Schüler im entsprechenden Fach die Note 5,0 oder mehr erreicht hat.

<sup>3</sup>Die Übertrittsgesuche im Laufe des Schuljahres werden vom Klassenlehrer, auf allfälligen Antrag der Eltern, an den Schuldirektor gerichtet, der entscheidet.

<sup>4</sup>Die Eltern können den Niveauwechsel ablehnen.

#### Art. 45 Zielgruppe für Hilfs- und Sonderschulmassnahmen

<sup>1</sup>Folgende Schüler gelangen in den Genuss der Hilfs- und Sonderschulmassnahmen:

- a) Der Schüler, dem zur Erfüllung seiner Schulpflicht nur mehr zwei Jahre fehlen und der die Bedingungen für die Aufnahme in die Orientierungsschule nicht erfüllt.
- b) Der Schüler, der in der Primarschule in einem oder mehreren Fächern an einem angepassten Programm teilgenommen hat.
- c) Der Schüler, der die 1. OS nicht bestanden hat und dem zur Erfüllung seiner Schulpflicht nur noch ein Jahr fehlt.

<sup>2</sup>Auf der Grundlage einer spezifischen Meldung des Schuldirektors befindet der Schulinspektor in Zusammenarbeit mit dem pädagogischen Berater für Hilfs- und Sonderschulmassnahmen über andere besondere Fälle.

#### Art. 46 Zielgruppe für besondere Hilfs- und Sonderschulmassnahmen

Aufgrund eines individuellen Beurteilungsverfahrens kann der Schüler mit einer Entwicklungsverzögerung oder andern schweren Formen von Defiziten von besonderen Hilfs- und Sonderschulmassnahmen profitieren, so wie in Artikel 51 vorgesehen.

#### Art. 47 Grundsatz

<sup>1</sup>Es wird angestrebt, Schüler mit besonderen Bedürfnissen zu integrieren.

<sup>2</sup>Bei seinem Eintritt in die OS kann der Schüler, der eines der in den Artikeln 45 und 46 aufgeführten Kriterien erfüllt, in einem oder mehreren betroffenen Fächern in das Niveau II eintreten, wenn mindestens zwei der drei nachstehenden Kriterien erfüllt sind:

- a) Bestehen der kantonalen Prüfung in dem oder den betroffenen Fächern;
- b) Meinung der Eltern;
- c) Meinung der Lehrperson der 6. Primarklasse aufgrund einer Gesamtbeurteilung.

Andernfalls sind für ihn grundsätzlich Hilfs- und Sonderschulmassnahmen vorgesehen.

<sup>3</sup>Wenn ein Schüler in der 2. oder 3. OS eines der in den Artikeln 45 und 46 aufgeführten Kriterien erfüllt, jedoch die Fähigkeit besitzt, dem einen oder anderen Fach im Niveau II zu folgen, kann er in dasselbe aufgenommen werden.